

Eine Ausstellung der Fachstelle LiP Koordination Gewaltprävention des Kantons Luzern, der Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern und der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch IPH



Bildungsstelle Häusliche Gewalt



Willkommen  
zu Hause

25. November bis 4. Dezember 2015  
GIBB Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern  
5. bis 11. Dezember 2015  
Berufsbildungszentrum IDM Thun

**16**  
**TAGE**  
**GEGEN**  
**GEWALT**  
**AN FRAUEN**  
**25.11. – 10.12.**

# Eine Ausstellung zu Gewalt in Familie und Partnerschaft

Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit lokalen Beratungs- und Unterstützungsangeboten für gewaltausübende und gewaltbetroffene Personen gezeigt von:



Berner Interventionsstelle  
gegen Häusliche Gewalt

Stiftung gegen Gewalt an  
Frauen und Kindern



cf d

Stärkt Frauen.  
Öffnet Perspektiven.



gibb

GERWerblich-INDUSTRIELLE  
BERUFSSCHULE BERN

# Willkommen zu Hause – Eine Ausstellung zu Gewalt in Familie und Partnerschaft

Mehr als 1200 Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt wurden im vergangenen Jahr im Kanton Bern registriert. Die Dunkelziffer dürfte erheblich sein. Denn klar ist: Häusliche Gewalt kann jede und jeden treffen. Was sind die Ursachen und was die Auswirkungen? Wie entsteht häusliche Gewalt und was machen Behörden, Beratungsstellen, Frauenhäuser und andere Organisationen dagegen?

Die Wanderausstellung Willkommen zu Hause gewährt Einblick in ein Zuhause, in dem Spuren der Gewalt sichtbar sind, und sie gibt Antworten auf die drängendsten Fragen. Sie zeigt Auswege und was wir alle tun können – egal ob Jugendliche, Eltern, Arbeitgeber/innen, Betroffene oder andere. Denn Gewalt zu Hause ist keine Privatsache.

Im Rahmen der diesjährigen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» ist die Ausstellung erstmals im Kanton Bern zu Gast. Mitarbeitende der lokalen Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie der Kantonspolizei führen Berufsschüler/innen und Interessierte durch die Ausstellung und beantworten Fragen.

## Rahmenprogramm

Das detaillierte Rahmenprogramm ist zu finden unter [www.be.ch/big](http://www.be.ch/big) und [www.16tage.ch](http://www.16tage.ch). Vor den Veranstaltungen am Ausstellungsort findet jeweils eine Führung durch die Ausstellung Willkommen zu Hause statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 25. November 2015, 12.30 – 13 Uhr, Heiliggeistkirche Bern

### Halb eins – Wort, Musik, Stille

Mitten im Arbeitsalltag innehalten und häusliche Gewalt im theologischen Kontext beleuchten.

Mittwoch, 25. November 2015, 19 Uhr, GIBB Bern, Raum BM019

(Ausstellung offen von 17.30 – 19 Uhr)

### Eröffnung der Ausstellung:

#### Häusliche Gewalt in der Schweiz? Kein Tabu!

Referate und Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen der Wissenschaft, der Politik, der Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt, der Kantonspolizei und der Frauenhäuser, anschliessend Apéro.

27. November 2015, 19 Uhr, Käfigturm Bern (Podium) und

28. November 2015, 9 – 16 Uhr, GIBB Bern (Symposium)

### Women Peace Security – reloaded

Eine Podiumsdiskussion und ein Symposium zu Sicherheitspolitik und Friedensförderung aus der Genderperspektive.

Samstag, 28. November 2015, 17.30 Uhr, GIBB Bern, Aula  
(Ausstellung offen von 16 – 19 Uhr)

### **Häusliche Gewalt ist nie privat!**

Slam Poetinnen und Poeten treten mit Texten zu häuslicher Gewalt an die Öffentlichkeit.

Samstag, 5. Dezember 2015, 14 Uhr, IDM Thun, Aula  
(Ausstellung offen von 13 – 17 Uhr)

### **Der FC Thun setzt ein Zeichen gegen häusliche Gewalt!**

Spieler verteilen Autogramme und ein gemeinsames Torschiesen findet statt. Anschliessend Musik der gesellschaftskritischen Rapperin KimBo und Apéro.

Donnerstag, 10. Dezember 2015, 17 Uhr, Casinoplatz Bern

### **Cercle de silence**

Menschen bilden einen Kreis mitten in der Stadt und bekunden damit schweigend ihre Solidarität mit Betroffenen häuslicher Gewalt.

Donnerstag, 10. Dezember 2015, 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus Bern

### **Feier zum internationalen Tag der Menschenrechte**

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern (AKiB) widmet sich dem Thema häuslicher Gewalt in einer für alle offene Feier.

Donnerstag, 10. Dezember 2015, 19 Uhr, IDM Thun, Aula  
(Ausstellung offen von 17.30 Uhr – 19 Uhr)

### **Wie schützen Menschenrechte bei häuslicher Gewalt?**

Es diskutieren Vertreter/innen aus Praxis und Politik, wie bestehende Menschenrechtskonventionen in der Arbeit zu häuslicher Gewalt genutzt werden können, anschliessend Apéro.

## **Öffentliche Führungen**

**GIBB Bern**, Aula: 25.11.2015, 18 Uhr; 28.11.2015, 16 Uhr; 1.12.2015, 18.30 Uhr;  
3.12.2015, 18.30 Uhr

**IDM Thun**, Räume 118 + 109: 5.12.2015, 13 Uhr; 9.12.2015, 18.30 Uhr;  
10.12.2015, 18 Uhr

## **GIBB Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern**

Aula, Lorrainestrasse 5, 3013 Bern

## **Berufsbildungszentrum IDM Thun**

Räume 118 + 109, Mönchstrasse 30B, 3600 Thun

# Home sweet home – Häusliche Gewalt ist nie privat!

**16**  
**TAGE**  
**GEGEN**  
**GEWALT**  
**AN FRAUEN**  
**25.11. – 10.12.**

Häusliche Gewalt geht alle an –  
direkt Betroffene und deren Umfeld.

Informationen zur Ausstellung, zum Rahmenprogramm  
und zur Kampagne

«16 Tage gegen Gewalt an Frauen»  
finden Sie hier:

[www.be.ch/big](http://www.be.ch/big) und [www.16tage.ch](http://www.16tage.ch)